

Potenzielle Fragen für die AUSWAHL VON KLIMASCHUTZPROJEKTEN

STIFTUNG
Allianz für
Entwicklung
und Klima



Stand April 2024

Immer mehr Unternehmen, Organisationen, Kommunen und Privatpersonen entschließen sich dazu, ihren ökologischen Fußabdruck zu verringern und Prozesse nachhaltiger zu gestalten, Emissionen einzusparen und im letzten Schritt zu kompensieren oder einen allgemeinen Beitrag zur Emissionsminderung mittels finanzieller Beiträge zu leisten. Im freiwilligen Kohlenstoffmarkt gibt es viele Anbieter:innen von Emissionsgutschriften und eine Auswahl der richtigen Partner:innen und Projekte ist komplex. Welche Projekte sind wirklich nachhaltig? Welche Partner:innen vertrauenswürdig? Wo ist meine finanzielle Unterstützung besonders wirksam? Die Stiftung Allianz für Entwicklung und Klima stellt einen Fragenkatalog vor, der Ihnen durch präzise Nachfragen die bestmögliche Informationsgrundlage liefern kann, um sich darauf aufbauend für eine Partner:innen-schaft und ein Projekt zu entscheiden. Sie können individuell angepasst die Themengebiete abfragen, die Ihnen oder Ihrem Unternehmen am wichtigsten sind.

Allgemeine Fragen zu den Projekten

- Bieten Sie Klimaschutzprojekte im Globalen Süden an und sind diese Projekte nach bestimmten Standards zertifiziert? Wenn ja, nach welchen?¹
- Entwickeln Sie die bei Ihnen angebotenen Klimaschutzprojekte selbst oder erwerben Sie Zertifikate von anderen Projektentwicklern? Wonach wählen Sie diese aus?
- Nach welchen Kriterien gehen Sie bei der Planung und Implementierung eines Klimaschutzprojekts im Globalen Süden vor?
- Wie wird die Einhaltung nationaler gesetzlicher Vorschriften der registrierten Projekte überprüft? Werden international etablierte Umwelt- und Sozialrichtlinien berücksichtigt?
- Wie berechnen sich bei Ihnen die Kosten für eine Tonne CO₂ in der Projektentwicklung? Wie verhalten sich Zertifikatspreis und Projekttyp zueinander?

Fragen zur Bilanzierung von Treibhausgasen

- Helfen Sie Organisationen bei der Erstellung Ihrer Treibhausgas-Bilanz? Wie gehen Sie dabei vor? Wie prüfen Sie die von uns (Organisation) gemachten Angaben?
- Wird in Ihren Angeboten und Produkten die sogenannte „Minderungshierarchie“ eingehalten? Welche Maßnahmen zur Reduktion und Vermeidung von THG-Emissionen schlagen Sie vor?
- Welche Datengrundlage (v. a. Emissionsfaktoren) und Methodik (z. B. Greenhouse Gas Protocol) wenden Sie für die Berechnung an?

¹ Standards, die die Stiftung Allianz für Entwicklung und Klima empfiehlt, finden Sie hier:

https://allianz-entwicklung-klima.de/wp-content/uploads/2022/08/2208_Qualitaetsstandards-1.pdf (SAEK 2022).

Fragen zu Qualitätskriterien

- Sichern Sie Ihre Projekte (v. a. Waldprojekte) gegen Gefahren der Nicht-Permanenz ab? Wie gehen Sie dabei konkret vor?
- Erfüllen Ihre Projekte das Kriterium der Zusätzlichkeit? Wie stellen Sie das aktuell sicher?
- Achten Sie bei Ihren Projekten auf die Gefahr des Carbon Leakage?
- Binden Sie die lokale Bevölkerung in den gesamten Projektprozess mit ein? Wie stellen Sie das sicher?
- Wie verhindern Sie doppelte Inanspruchnahme (Doppelzählung) einer Emissionsminderung?
- Legen Sie die Zertifikate in einem öffentlich zugänglichen Register still?

Fragen zu sozialen und ökologischen Aspekten der Projekte

- Welche positiven, nachweisbaren Auswirkungen hat das Projekt für die lokalen Gemeinschaften abgesehen von CO₂-Vermeidung oder -Entfernung?
- Wurden vor der Implementierung des Projekts potenzielle Umweltauswirkungen analysiert? Wie wirken Sie potenziell negativen Auswirkungen z. B. auf das umliegende Ökosystem entgegen?
- Leisten Ihre Projekte einen positiven, messbaren Beitrag zur Erreichung der Sustainable Development Goals (SDGs) der Vereinten Nationen, zusätzlich zur erzielten Klimawirkung? Wenn ja, zu welchen und wie gewährleisten Sie das?

Zukunftsorientierte Fragen

- Bieten Sie alternative Produkte/Maßnahmen/Zertifikate zum konventionellen Ausgleich von THG an – z. B. sogenannte „Contribution Claims“? Welche Projekttypen unterstützen Sie damit oder planen Sie zu unterstützen?

Fragen zur Finanzierung

- Wie setzen sich bei Ihnen die Kosten eines Emissionszertifikats zusammen?
- Was passiert mit dem Projekt, wenn die finanzielle Unterstützung durch Zertifikate des freiwilligen Kohlenstoffmarktes endet?
- Wie stellen Sie sicher, dass mit meinem Beitrag die geplanten Wirkungen erzielt werden?